



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.04.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: im Rathaus Erlabrunn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Agenda 21 - Carsharing
Projektvorstellung durch den Arbeitskreis | BGM/059/2015 |
| 2 | Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage,
FINr. 1900/27, Falkenburgstraße 13 | BV/236/2015 |
| 3 | Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses,
FINr. 1606/1, Graf-Rieneck-Straße 6 | BV/243/2015 |
| 4 | Antrag auf Zustimmung zum Teilabriss des Nebengebäudes, FINr. 13,
Schlossergasse 1 | BV/246/2015 |
| 5 | Auftragsvergabe zur Bordsteinsanierung im gesamten
Gemeindegebiet | BV/233/2015 |
| 6 | Auftragserweiterung zur Schachtrahmenregulierung | BV/241/2015 |
| 7 | Beauftragung der Sinkkastenreinigung für 2015 bis 2020 | BV/230/2015 |
| 8 | Informationen und Termine | HA/190/2015 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Freitag, Torsten

Hessenauer, Katja

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Körber, Günther

Körber, Jochen

Körber, Klaus

Langhans, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Kuhl, Wolfgang

unentschuldigt

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Anschließend gratulierte der 2. Bürgermeister Jürgen Ködel dem 1. Bürgermeister Thomas Benkert zu seinem 50. Geburtstag auch im Namen des Gemeinderates. Er wünschte ihm Gesundheit, ein gutes Gelingen für die Weiterführung der Gemeinde Erlabrunn und überreichte ihm ein Präsent des Gemeinderates.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Agenda 21 - Carsharing Projektvorstellung durch den Arbeitskreis
--------------	---

Herr Dipl.-Kfm. Manfred Hohmeier, Vertreter des Arbeitskreises Carsharing und Elektromobilität der Agenda 21 im Landkreis Würzburg, stellte das Projekt „Carsharing im ländlichen Raum“ im Gemeinderat vor. Er betonte insbesondere die Einsparungsmöglichkeiten für den einzelnen Nutzer, die in der Regel dann besonders hoch sind, wenn eine geringe Jahresfahrleistung benötigt wird. Der Gemeinderat nahm den Vortrag interessiert zur Kenntnis. Abschließend bedankte sich der 1. Bürgermeister bei Herrn Hohmeier und überreichte ihm einen Bocksbeutel.

zur Kenntnis genommen

TOP 2	Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, FINr. 1900/27, Falkenburgstraße 13
--------------	--

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Erlenbrunnen-Goldbühllein“. Es ist beabsichtigt, ein geräumiges Wohnhaus mit Kellergarage und Flachdach zu errichten. Dieses Wohnhaus erstreckt sich aufgrund der Größe des Grundrisses in den Bereich, der gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes von allen baulichen Anlagen freizuhalten ist. Als Kompensation wird angeboten, das bergseits angrenzende Grundstück FINr. 4892, welches aktuell erworben wurde, für Bepflanzungsmaßnahmen gem. Grünordnung zur Verfügung zu stellen.

Gemäß beiliegendem Befreiungsantrag wird gebeten, zu folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Befreiung zu erteilen:

- Dachform (Satteldach, 32° – 45° DN) und Dacheindeckung,
- Überschreitung der von Bebauung freizuhaltenden Fläche,
- Höhe der Oberkante von Gebäudeöffnungen für bergseits der Straße liegende Gebäude (> 0,5 m über Gelände).

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag mit Antrag auf Befreiungen wird zugestimmt. Der Bauherr wird ausdrücklich auf die beschränkten Nutzungsmöglichkeiten des Umflutweges hingewiesen und hat diese einzuhalten.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses, FINr. 1606/1, Graf-Rieneck-Straße 6

Mit beiliegendem Schreiben wird beantragt, für das nach der BayBO verfahrensfreie Vorhaben eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westlich der neuen Schule“ zu erteilen. Nach diesen Festsetzungen sind „Nebengebäude aus Wellblech, Schuppen o.ä.“ unzulässig.

Das geplante Gartenhaus soll mit einer Grundfläche von ca. 1,75 m x 1,81 m auf dem vorhandenen, ca. 7,50 m langen Stellplatz errichtet werden, sodass noch eine ausreichende Parkfläche verbliebe.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Befreiung wird Zustimmung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 4 Antrag auf Zustimmung zum Teilabriss des Nebengebäudes, FINr. 13, Schlossergasse 1

Die Antragstellerin beabsichtigt, das vordere Hallengebäude weitgehend abzureißen und innerhalb des verbleibenden Baukörpers ein Carport zu errichten. Hierzu soll auch das vorhandene Tor zurückgesetzt werden, um die Zufahrt zum Carport zu ermöglichen.

Das Vorhaben ist grundsätzlich nach Art. 57 (5) BayBO verfahrensfrei, da die verbleibende Anlage, ein mit einem Trapezblech überdachter KFZ-Abstellplatz, ein verfahrensfreies Gebäude ist. Hinter dem Carport soll die nach Abriss frei werdende Fläche als Terrasse bzw. Freisitz genutzt werden.

Gem. § 2 (1) der Erhaltungssatzung ist für den Teilabriss die Zustimmung der Gemeinde erforderlich, die mit Schreiben vom 23.03.15 und den beiliegenden Unterlagen beantragt wird.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Teilabriss und Umbau der landwirtschaftlichen Halle zum Carport wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 5 Auftragsvergabe zur Bordsteinsanierung im gesamten Gemeindegebiet

Beabsichtigt ist die Bordsteinsanierung im gesamten Gemeindegebiet.

Der Vorschlag des Techn. Bauamtes ist, die Sanierung als 2-komponenten-EP-Mörtel Aufstrich auszuführen.

Eine konventionelle Sanierung durch Demontage beschädigter Bordsteine und Montage von neuen Bordsteinen samt Asphaltarbeiten und Untergrundarbeiten an punktuellen Stellen ist arbeits- und kostenintensiver.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Ausgeschrieben wurde eine fiktive Länge von 100 lfm.

Die vorliegenden Angebote wurden vom Bauamt geprüft und die Ergebnisse mittels Preisspiegel dargestellt. Nach umfassender Prüfung der Angebote stellt sich das Angebot der

Firma Göbel-Göbel GbR aus Schwalmstadt als das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot dar.

Ausgeführt und verrechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Göbel-Göbel GbR aus Schwalmstadt zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 6 Auftragserweiterung zur Schachtrahmenregulierung

Die in der Sitzung vom 05.11.2014 beschlossene Auftragsvergabe zur Schachtrahmenregulierung soll erweitert werden.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Oktober 2014 wurde von 8 Schächten ausgegangen. Nach Ortseinsicht durch das Techn. Bauamt wurden insgesamt 34 zu sanierende Schächte festgestellt.

Die Tiefbaufirma Lurz, Würzburg, hat ein Nachtragangebot für 9 weitere Schächte vorgelegt. Somit wäre die Hälfte der defekten Schächte im Jahre 2015 saniert. Die zweite Hälfte plant das Techn. Bauamt für 2016 im Haushalt ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragserweiterung gem. Nachtragsangebot der Fa. Lurz.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 7 Beauftragung der Sinkkastenreinigung für 2015 bis 2020

Wie bereits auch in den Vorjahren, ist dieses Jahr die routinemäßige Sinkkastenreinigung von insgesamt 375 Straßeneinläufen geplant. Ausgeschrieben wurde der Zeitraum 2015 bis 2020. Das Techn. Bauamt hat 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Die vorliegenden Angebote wurden vom Bauamt geprüft und die Ergebnisse mittels Preisspiegel dargestellt. Nach umfassender Prüfung der Angebote stellt sich das Angebot der Firma Jörg Folz, Bad Kreuznach, als das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot dar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an die Firma Jörg Folz, Bad Kreuznach, für die kommenden 5 Jahre zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 8 Informationen und Termine

- Bürgeranfrage vom 05.03.2015 bezüglich der Haftungsfrage bei Schneeräumen auf der Fahrbahn:

Der 1. Bgm. trug die Antwort der VG vor. Demnach haftet derjenige, der Schnee auf die Straße schaufelt, für eventuell daraus resultierende Unfälle. Der Fragesteller wurde direkt informiert.

- Neubergstraße:
Der Baubeginn hat sich fast zwei Wochen verspätet. Die pünktliche Fertigstellung wurde durch die Baufirma jedoch zugesichert. Eine Notwasserversorgung ist erforderlich, die üblicherweise über die Kellerfenster der Anlieger läuft. Diese waren mit dieser Lösung jedoch nicht einverstanden, weshalb bei jedem Hausanschluss ein sog. Kopfloch erforderlich ist.
- Schanzgraben:
Von drei Anliegern wurden Schäden geltend gemacht. Hierzu fand am 01.04.2015 eine Besichtigung unter Beteiligung von Herrn Schebler, Herrn Hild und Bürgermeister Benkert statt. In Zweifelsfällen wird ein Gutachter eingeschaltet, wobei der Anlieger vorher zusichern muss, dass er die Kosten des Gutachters zahlt, soweit der Schaden nicht nachweislich durch die Baumaßnahme verursacht wurde.
- Bürgerhof:
Am 26.04.2015 ist von 13 bis 17 Uhr der Tag des offenen Bürgerhofes. Die Dialektgruppe des Männergesangsvereins versorgt die Besucher mit Kaffee und Kuchen, auch das Saxophonquartett wird einige Stücke spielen. Auf Anfrage des 1. Bürgermeisters erklärten sich spontan die Gemeinderäte Günther Körber, Katja Hessenauer und Klaus Körber zur Mithilfe bereit. Weitere Meldungen per E-Mail an den 1. Bürgermeister. Pro Stockwerk dürfte eine „Aufsicht“ erforderlich sein. Am 12.05.2015, 19 Uhr findet dann die Ideenwerkstatt zum Bürgerhof im Gemeindezentrum statt. Diese soll durch Herrn Architekt Sebastian Baumeister und den 1. Bgm. moderiert werden. Gesucht werden dabei alle weiteren möglichen sinnvollen Ideen zur Nutzung des Bürgerhofes.
- ILEK:
Aufaktveranstaltung am 23.04.2015 in Leinach. Am 27.03.2015 fand die Sitzung des Lenkungsausschusses statt. Ein Logo-Entwurf sieht „die acht vom Main“ vor, ist jedoch noch offen. Die ursprünglich sieben Handlungsfelder wurden auf fünf verkürzt: Leben, Versorgen, Arbeiten/Tun, Gestalten, Sein.
- Hausaufgabenbetreuung Asylbewerber:
Der Kreistag hat beschlossen, in seinen Haushalt 2015 30.000 € freiwillige Leistungen für diesen Bereich einzustellen. Der 1. Bgm. hat am 01.04.2015 per Mail am Landratsamt nachgefragt, wie die Verfahrensweise für die Antragstellung für entsprechende Leistungen sein soll.
- Zeller Bock:
Der 1. Bgm. trug dem Gemeinderat die Information von Frau Bürgermeisterin Feuerbach vor. Demnach hat sich der Marktgemeinderat Zell am 02.12.2014 mit der Angelegenheit befasst. In der Sitzung war der Leiter des Straßenbauamtes anwesend und hat bestätigt, dass die Kreuzung Hettstadter Steige am Zeller Bock voll funktionsfähig ist und auch bleiben wird.
- Breitbandausbau:
Die Vertragsunterzeichnung mit der Telekom fand am 31.03.2015 im Rathaus Erlabrunn statt. Die Fertigstellung laut Vertrag muss innerhalb eines Jahres erfolgen. Damit hat der neue Gemeinderat ein erstes wichtiges Ziel für die Zukunft der Erlabrunner Bürger erreicht.
- St. Elisabethen Verein:

Hier ist eine Baumaßnahme dringend erforderlich. Die Außentreppe zum Keller ist ohne Dach und ohne Abfluss, deshalb staut sich hier immer das Wasser bei Regen. Zur Abhilfe ist eine Überdachung der Treppe geplant. Die Kostenaufteilung ist noch nicht geregelt.

- Gewährleistungsabnahme Dorferneuerung, 3. Bauabschnitt (Lagerhaus Zellinger Straße)
Die Gewährleistungsabnahme am 02.04.2015 fand mit Herrn Architekt Stieber, Herrn Hild, dem Bauhofleiter Gemeinderat Günter Körber und dem 1. Bürgermeister statt.
- Termine:
 - Montag, 13.04.2015, 19:30 Uhr: Gaststätte Deutscher Hof, Mitgliederversammlung Deutsch-Französische Freundschaft Erlabrunn Quettehou
 - Freitag, 17.04.2015, 9 Uhr: Grenzgang, Treffpunkt Schule, Klasse 3b und 4 mit Schülern aus Erlabrunn nehmen teil, ebenso der frühere MdL Manfred Ach
 - Freitag, 24.04.2015, 19:30 Uhr, Mitgliederversammlung des TSV in der Turnhalle
 - Samstag, 25.04.2015: Radeltour des Landrates, Treffpunkt 9:30 Uhr in Gaukönigshofen, Einladung ergeht an Gemeinderäte und Bevölkerung
 - Samstag, 09.05.2015, 9 bis 16 Uhr: Informationen zur Pflege mal anders, am Sternplatz in Würzburg zu Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
 - Dienstag, 19.05.2015 ab 5:30 Uhr: Charivari Muntermacher in Erlabrunn. Da der 1. Bürgermeister dienstlich in Wasserburg ist, organisiert dankenswerterweise der 2. Bürgermeister das Erforderliche. Nach bisher vorliegenden Informationen kommt Charivari bereits am Vorabend mit einem Wohnmobil und wird ein kleines Fest veranstalten mit Freibier und Bratwurst. Die Aktion soll dann am 19.05. von 5:30 bis 18 Uhr laufen. Charivari wird in diesem Rahmen eine Wette gegen die Gemeinde Erlabrunn anbieten. Sollte Erlabrunn die Wette gewinnen, erhält die Gemeinde einen Betrag von 3.000 € für soziale Zwecke.
- Einzäunungen im Wald:
Für die erforderlichen Einzäunungen im Wald war angedacht, Metallpfähle für die Weinberge zu nutzen. Laut Gemeinderat und Bauhofleiter Günther Körber eignen sich drei Meter lange Pfähle, die auf 1,70 m und 1,30 m geteilt werden können und jeweils eine Schere ergeben. Hierzu lagen zwei Angebote vor. Der Gemeinderat entschied sich für das günstigste Angebot der ZG Raiffeisen eG Agrarniederlassung Tauberbischofsheim: 200 Metallpfähle, 3 m Länge zu 6,15 €/Stück netto zzgl. 20 € für Anlieferung.
- Weitere Termine:
 - Sonntag, 26.04.2015, 18 Uhr: Dialektgottesdienst. Hier werden die Lesung, die Predigt und verschiedene Lieder in Mundart vorgetragen bzw. gesungen.
 - 03. bis 16.05.2015: Seniorenwochen im Landkreis Würzburg. In diesem Rahmen zwei Veranstaltungen in Erlabrunn:
 - am Donnerstag, 07.05.2015, 15 bis 16:30 Uhr: Kirchenführung durch St. Andreas mit Mechthild Hersel und
 - am Sonntag, 10.05.2015, 14 bis 16 Uhr: Naturkundliche Wanderung am Erlabrunner Volkenberg mit Führung durch Jürgen Faust.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in